

Ev. KIRCHENKREISVERBAND BERLIN MITTE-WEST

- KIRCHLICHES VERWALTUNGSAMT -

An das
KVA Berlin Mitte-West
Karolingerplatz 6a
14052 Berlin

*Name:

ggf. Geburtsname:

*Vorname:

*Telefon/ Mobil:

*Straße, Hausnummer:

*PLZ/ Ort:

*Sozialvers.-Nr.:

oder

* über Gemeinde/ Kirchenkreis (Stempel)

Email:

*Geburtsdatum:

Geburtsort:

* Pflichtfelder, bitte gut leserlich ausfüllen

Ehrenamtspauschale

Für folgende, nebenberufliche Tätigkeit _____
am / in der Zeit vom _____
in der Kirchengemeinde _____
beim Kirchenkreis _____
bitte ich um Überweisung der vereinbarten Entschädigung in Höhe von
_____, _____ €
an mein unten angegebenes Konto.

Bank:

abweichender Kontoinhaber:

*BIC:

*IBAN:

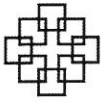
Ergänzend füle ich dazu die Erklärung über den Erhalt einer Entschädigung gem. § 3 Nr. 26a EStG für das laufende Jahr aus, die sich auf der Rückseite dieses Blattes befindet.

Ort, Datum

Unterschrift

für die Richtigkeit

zur Zahlung angewiesen (Wirtschafter)



Ev. KIRCHENKREISVERBAND BERLIN MITTE-WEST
- KIRCHLICHES VERWALTUNGSAMT -

Erklärung für das Jahr _____

über den Erhalt steuer- und beitragsfreier Bezüge für nebenberufliche Tätigkeiten
gem. § 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz – (sog. **Ehrenamtspauschale**)

Ich bin nebenberufliche/r Mitarbeiter/in im/bei der Kirchenkreis/Kirchengemeinde

und übe dort folgende Tätigkeit aus: _____

Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits Einnahmen gemäß § 3 Nr. 26a EStG erhalten:

- ja, und zwar in Höhe von EURO _____
 nein, keine Einnahmen gemäß § 3 Nr. 26a EStG

Meine Hauptbeschäftigung übe ich als _____
Art der Tätigkeit
bei _____ **aus.**
Arbeitgeber mit Anschrift

Ich bin Hausfrau/ Hausmann Studentin/ Student angestellt selbständig
 Schülerin/ Schüler Rentnerin/ Rentner arbeitslos

Hiermit erkläre ich verbindlich, dass ich den Pauschalbetrag für nebenberufliche Tätigkeiten im Auftrag einer gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG steuerbefreiten Körperschaft zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke bis zu **insgesamt 720,00 €** im Jahr steuerbefreit nicht anderweitig ausschöpfen werde bzw. ausgeschöpft habe.

Ich erkläre, vorstehende Fragen über meine Person und die Beschäftigungen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ich verpflichte mich, alle Veränderungen, die die Beantwortung vorstehender Fragen betreffen, Ihnen unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass die durch falsche Angaben, durch verspätet oder nicht mitgeteilte Änderungen (z.B. die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 a EStG anderswo oder deren Änderung) entstehenden Forderungen seitens des Finanzamtes bzw. des Sozialversicherungsträgers in voller Höhe zu meinen Lasten gehen.

Unterschrift

Berlin, den _____